

CAS MedLaw UZH: ein interdisziplinärer Studiengang, goldrichtig für PraktikerInnen

In einer Hand das Skalpell, mit einem Bein im Gefängnis?

Medizin und Recht haben viele Schnittstellen. Zudem werden Behandlungen komplexer und Patientinnen und Patienten sowie Angehörige kritischer. Gut zu wissen, was Recht ist und welchen juristischen Elementen höchste Beachtung zukommt. Dies bietet der CAS MedLaw UZH, ein berufsbegleitender Studiengang, der gemeinsam von der Rechtswissenschaftlichen und der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich angeboten und vom Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH) durchgeführt wird. Er richtet sich an Fachpersonen aus den Bereichen Medizin und Recht.

Das Verhältnis von Ärztin/Arzt und Patientin/Patient steht auch unter dem Blickwinkel des Rechts vermehrt im Fokus. Schnitt- und Nahtstellen von Medizin und Recht beschäftigen die Politik, die Gesellschaft, die Institutionen des Gesundheitswesens, aber auch die Juristinnen und Juristen.

Interdisziplinär, interfakultär und wissenschaftlich

Das Kompetenzzentrum MERH ist ein interdisziplinäres und interfakultäres wissenschaftliches Forschungsnetzwerk und bietet optimale Voraussetzungen für die Durchführung des CAS MedLaw UZH. Die Träger und Dozierenden des CAS MedLaw UZH freuen sich, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit den Teilnehmenden zu teilen und damit für die Praxis zugänglich zu machen.

Im CAS MedLaw UZH werden die Grundlagen des Medizin-, Medizinstraf-, Gesundheits- und Arzthaftungsrechts vermittelt. Zudem werden

einige ausgewählte Bereiche vertieft. Hierzu zählen namentlich: Rechtsmedizin, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Pflegerecht sowie Datenschutzrecht und medizinische Gutachten. Die Teilnehmenden werden zudem ermuntert, ihre Fragen aus der Praxis miteinzubringen. Die Dozierenden gehen gerne darauf ein.

Module im Einzelnen

Der Spezialisierungsstudiengang gibt einen kompakten Überblick über die relevanten Bereiche an der Schnittstelle von Medizin und Recht und behandelt vertieft ausgewählte, praxisrelevante Themen. Der Studiengang ist in Grundlagen- und Vertiefungsmodulen gegliedert:

- Die Grundlagenmodule befassen sich mit der juristischen Seite der medizinischen Behandlung, der damit zusammenhängenden Haftung, dem Medizinstrafrecht und dem Datenschutz.
- Die Vertiefungsmodulen vermitteln Einblicke in das einschlägige Krankenversicherungsrecht und Berufsrecht, in das Kindes- und Erwach-

senenschutzrecht sowie in aktuelle Fragestellungen. Des Weiteren widmet sich die Vertiefung dem Pflegerecht, der Rechtsmedizin sowie den Gutachten. Ausserdem erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in einen für sie relevanten Bereich im Rahmen einer schriftlichen Abschlussarbeit zu vertiefen.

Persönliche Betreuung und Netzwerk

Die persönliche Betreuung der Teilnehmenden ist durch die Mitglieder und Geschäftsführung des Kompetenzzentrums MERH sichergestellt. Neben dem Fachwissen, das die Teilnehmenden erwerben, bietet der Studiengang die Chance, ihr Netzwerk auszubauen und sich zu Fragen, die sich in ihrem Berufsfeld stellen, fundiert mit Expertinnen und Experten auszutauschen.

So entsteht eine ideale Verbindung zwischen Weiterbildung und Beruf. Das Kompetenzzentrum MERH bietet begleitend ein internetbasiertes Angebot von Lehr- und Lernmaterialien. Die Module finden in der Regel am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag statt.

Zielpublikum und Zulassung

Der CAS bietet sich namentlich für Ärztinnen und Ärzte an, die sich für leitende Positionen qualifizieren bzw. als Update im Rahmen einer fundierten Fortbildung. Aber auch Juristinnen und Juristen aus dem Medizin- und Gesundheitssektor können von diesem CAS profitieren. Darüber hinaus können Personen mit spezifischer Berufserfahrung oder mit einer gleichwertigen Qualifikation zugelassen werden. Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wird der Abschluss «Certificate of Advanced

Wo grosse Risiken bestehen, entstehen auch rechtliche Fragen.



Studies UZH in MedLaw» (15 ECTS Credits, Änderungen vorbehalten) verliehen.

Kosten, Ort und Zeit

Der berufsbegleitende Studiengang kostet CHF 9800.–. Im Kursgeld inbegriffen sind Zutrittsberechtigungen zu Lernunterlagen auf der Internetplattform, die Betreuung durch qualifizierte Dozentinnen und Dozenten, Unterlagen und Zwischenverpflegung an den Präsenztage sowie die Prüfungsgebühren. Der Studiengang beginnt im Februar 2021 und sieht zwei Präsenztage (jeweils Freitagnachmittag und Samstagvormittag) pro Monat vor. Präsenztage: 26./27. Februar; 26./27. März; 16./17. April; 04./05. Juni; 25./26. Juni; 27./28. August; 24./25. September; 29./30. Oktober; 26./27. November; 10./11. Dezember 2021. Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in den Räumlichkeiten des Kinderspitals Zürich und des UniversitätsSpitals Zürich statt.

Trägerschaft und Programmleitung

Trägerinnen sind die Rechtswissenschaftliche und die Medizinische Fakultät der Universität

Zürich, vertreten durch Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag und Prof. Dr. med. Michael Thali.

Die Direktion liegt bei:

- Prof. em. Dr. iur. Peter Breitschmid, Lehrstuhl für Privatrecht, Schwerpunkt ZGB
- Prof. Dr. iur. Thomas Gächter, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht
- Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht
- Prof. Dr. med. Michael Thali, Direktor des Instituts für Rechtsmedizin

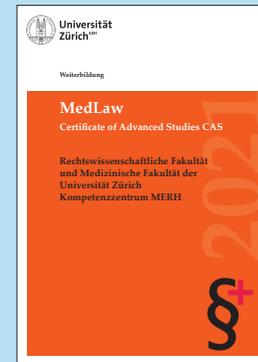
Organisation, Auskunft und Anmeldung

Der CAS MedLaw UZH wird durchgeführt vom Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH) der Universität Zürich.

Die Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Nachweis der Berufsqualifikation sind bis spätestens 31. Dezember 2020 an nebenstehende Adresse zu senden. Fristverlängerungen sind nach Absprache möglich.

Alle Infos

Weitere Informationen finden Sie auf der Website und in unserer Broschüre.



Weitere Informationen

Universität Zürich Kompetenzzentrum
Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH)
Freiestrasse 15, 8032 Zürich
Telefon 044 634 36 83
medlaw@merh.uzh.ch, www.medlaw.uzh.ch

CAS MedLaw UZH 2021

Interesse an Medizin und Recht?

Interdisziplinäre und praxisrelevante Fort- und Weiterbildung zum Medizinrecht bietet der **CAS MedLaw UZH**.

Weitere Informationen unter:

www.medlaw.uzh.ch

